

8. Bericht 2011/12 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 4. KW (23. – 29.01.2012)

Das Wetter im Bereich der Ostsee wurde in der ersten Wochenhälfte im Wesentlichen durch ein Tiefdruckgebiet über der südlichen Ostsee, danach durch umfangreiches Hochdruckgebiet über Nordrussland bestimmt. Im nördlichen Ostseeraum herrschte die ganze Woche mäßiger bis zum Teil sehr strenger Dauerfrost vor. Bei überwiegend schwachen südöstlichen Winden hat das Eis in der Bottenvik, an der finnischen Bottenseeküste, im Finnischen und Rigaischen Meerbusen weiter zugenommen. Die Kaltluft hat auch zum Ende der vergangenen Woche den südlichen Ostseeraum erreicht, aber bis auf geringfügiges Neueis in den innersten Bereichen der geschützt liegenden Küstengewässern ist noch keine Eisbildung zu verzeichnen.

Aktuelle Eislage (29./30.01.2012)

Skagerrak: In einigen kleineren Häfen und Fjorden an der norwegischen Küste, z. B. in Tønsberg oder Drammensfjord, kommt dünnes Eis oder Neueis vor, sonst eisfrei.

Westliche und südliche Ostsee: In einigen geschützt liegenden und flachen inneren Küstengewässern der deutschen Küste kommt geringfügiges Neueis vor.

Mittlere und nördliche Ostsee: Im Kurischen Haff tritt Neueis auf. In den Häfen von Ventspils, Liepaja und Klaipeda kommt dünnes Eis oder Neueis vor. An der schwedischen Küste ist der westliche *Mälarsee* mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt.

Rigaischer Meerbusen: In der Pärnubucht und im Moonsund tritt an den Küsten bis zu 15 cm dickes Festeis oder dünnes ebenes Eis, weiter außerhalb Neueis auf.

Finnischer Meerbusen: In den nördlichen inneren Schären und in den südlichen Buchten liegt dünnes ebenes Eis oder Neueis. In der Kronstadt- und inneren Vyborgbucht kommt 15-20 cm dickes Festeis oder kompaktes, teilweise übereinandergeschobenes 10-20 cm dickes Eis vor. Weiter seewärts tritt bis etwa Länge von Sommers sehr dichtes bis lockereres 10-15 cm dickes Eis auf.

Bottnischer Meerbusen: Die nördlichen inneren Schären der *Bottenvik* sind zwischen Piteå und Oulu mit 10-30 cm, die südlichen Schären mit 10-20 cm dickem Festeis bedeckt. Anschließend kommt bis zur Eisgrenze auf der Linie Bjuröklubb – Norströmsgrund – südlich von Malören – 20 sm westlich von Marjaniemi – Kokkola dichtes bis sehr dichtes 5-20 cm dickes Eis vor. Außerhalb der Eisgrenze bildet sich Neueis. In *Norra Kvarken* kommt in den inneren Schären 10-20 cm dickes Festeis, außerhalb davon und auf See Neueis vor. An den Küsten der *Bottensee* tritt in den inneren Schären und Buchten dünnes Eis, weiter außerhalb, hauptsächlich an der finnischen Seite, Neueis auf. An der schwedischen Küste ist der *Ångermanälv* mit 10-20 cm dickem Festeis oder sehr dichtem Treibeis bedeckt. In den inneren Bereichen des *Schärenmeeres* liegt Neueis.

Eisbrechereinsatz: 2 finnische und 1 schwedischer Eisbrecher sind in der Bottenvik im Einsatz. Es gibt keine Information über den Eisbrechereinsatz im östlichen Finnischen Meerbusen.

Schiffahrtsbeschränkungen: Schiffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für alle finnischen Häfen nördlich von Kaskinen, für alle schwedischen Häfen nördlich von Husum, sowie für den westlichen *Mälarsee* und den nördlichen *Ångermanälv*. Schiffe ohne Eisklasse dürfen im östlichen Finnischen Meerbusen ohne Eisbrecherassistenz nicht verkehren, Schlepperverbände werden nicht unterstützt. Der Saimaasee ist für die Schifffahrt geschlossen.

Aussichten für die 5. KW (30.01. – 05.02.2012)

Ein umfangreiches und stabiles Hochdruckgebiet über Russland wird auch in der kommenden Woche für den Bereich der Ostsee wetterwirksam sein. In allen Regionen des nördlichen Ostseeraumes ist mit weiterer Eiszunahme zu rechnen. Im südlichen Ostseeraum setzt sich die Eisbildung in den inneren Küstengewässern fort und wird zum Ende der Woche intensiver. Auch in der Pommerschen Bucht und an den Küsten der Deutschen Bucht kann sich am Wochenende Neueis bilden.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer